



Emslandboule



„Boule ist cool“

[www.emslandboule.de](http://www.emslandboule.de)

## Richtlinien für den Emsland-Cup

Der Emsland-Cup ist für Vereinstams aus dem Emsland und im Einzelfall auch auf Anfrage für andere Vereine möglich. Gespielt wird nach dem NPV Modus: jede Begegnung umfasst also zwei parallele Triplette- und drei parallele Doublette – Spiele.

Frühzeitig vor Saisonstart werden die Ansprechpartner der Vereine aufgefordert die Mannschaftsführer (mit Handynummer) & mind. 5 Spieler(innen) pro Team zu melden (wie im Ligabetrieb).

Die Teilnehmerliste wird bei Bedarf aktualisiert und auf der Homepage veröffentlicht.

---

### Spielberechtigung

Pro Spieltag können Teams bis zu 10 Spieler/innen einsetzen. Eingesetzt werden können alle Spieler/innen die im Spieljahr Mitglied des meldenden Vereins sind (bzw. sein werden).

Kein/e Spieler/in darf aber für mehr als ein Team antreten, auch nicht für ein anderes Team desselben Vereins..

---

### Spielberichtsbögen

Jedes Team trägt seine Spieler und die entsprechende Aufstellung auf seinen eigenen Spielberichtsbogen ein.

Jeweils vor **Beginn** der Spielrunden **muss** der Mannschaftsführer des Gegners über die eigene Mannschaftsaufstellung informiert werden. Nach Abschluss der Begegnung bestätigt der gegnerische Mannschaftsführer die Ergebniseinträge per Unterschrift.

Der **Ausrichter des Spieltages** sendet **alle** Spielberichtsbögen (per E-Mail) an den zuständigen Staffelleiter: bzw meldet die Ergebnisse zeitnah per E-Mail an [info@emslandboule.de](mailto:info@emslandboule.de) . Sofern eine Durchschrift gewünscht wird, bitte Kopien machen..

Nach Spielende ist das Ergebnis unter Ergebniseintrag auf der [Homepage](#) einzugeben.

---

### Auslosung und Setzvorbehalte

**Unterstrichener Punkt wird vorerst nicht angewendet.**

Die Auslosung findet im Februar statt (Teammeldefrist 31.01).. Für die Auslosung gilt: Teams aus den höheren Ligen haben nur Heimrecht, wenn der Gegner ebenfalls der gleichen Klasse angehört. Haben Vereine mehr Teams gemeldet als im Kreisliga/Klassen Spielbetrieb aufgeführt, so wird der Überhang wie das klassenniedrigste Team des Punktspielbetriebes

gewertet. Der Verlauf der Spielrunden ist anhand des Turnierbaumes bis zum Finale klar ersichtlich. (Es findet nur eine Auslosung für den gesamten Pokalwettbewerb statt)  
Hat der Gastgebende Verein nicht mindestens 3 Spielfelder, so wechselt das Heimrecht.

## **Spielfelder**

Abweichend vom Bundesliga – Reglement sind alle Spielfelder – Begrenzungen Auslinien.

---

## **Durchführung der Begegnung**

Der Gastgeber darf die Spielflächen den jeweiligen Begegnungen zuweisen. Jede Mannschaft kann pro Spiel einen Spieler auswechseln. Die Auswechslung ist dem gegnerischen Team vor Feststellung der Punktzahl der letzten Aufnahme mündlich mitzuteilen und im Spielberichtsbogen zu vermerken. Ausgewechselte Spieler dürfen nicht in derselben Spielrunde wieder eingewechselt werden.

Tritt eine Mannschaft mit nur 5 oder 4 Spielern an, muss sie vor Beginn jeder Spielrunde die Zusammensetzung der unvollständigen Formation(en) im Spielbericht festlegen.

Nicht ausgetragene Partien werden mit 0:1 Spielsiegen und 0:13 Spielpunkten als verloren gewertet.

---

## **Verspätung**

Bei unverschuldeter Verzögerung ist eine telefonische Rücksprache erforderlich. Der Gastgeber muss ab 60min vor Spielbeginn telefonisch erreichbar sein.

---

## **Spielansetzung**

Für die jeweilige Pokalrunde wird nur der entsprechende Kalendermonat vorgegeben. Der Gastgeber nimmt frühzeitig Kontakt mit dem Gegner auf, und unterbreitet seinen Wunschspieltermin und einen Ausweichtermin. Bei Verständigung wird der Spieltermin umgehend im Kalender der Homepage veröffentlicht. Bei Nichtverständigung wird der Staffelleiter informiert. Nur der Termin und der Spielort des Endspiels soll vorgegeben werden.

---

## **Pokal**

Der Sieger im Finale erhält den Wanderpokal des KSB-Präsidenten. Der Pokal ist im Folgejahr rechtzeitig vor den Finaltag an den Staffelleiter zurückzugeben.

---